



NACIONES UNIDAS

Foto: MINREX.

Díaz-Canel sendet Brief an UNO Generalsekretär. „Der Zeitpunkt und der gesunde Menschenverstand machen es für die internationale Gemeinschaft zwingend, die politischen Differenzen beiseite zu schieben und durch internationale Zusammenarbeit gemeinsame Lösungen für die globalen Probleme zu suchen.

62. Jahr der Revolution

Ehrenwerter Herr Antonio Guterres
Generalsekretär der Vereinten Nationen, New York

Exzellenz,

Es ist 75 Jahre her, dass wir als Mitgliedsstaaten dieser Organisation die Charta der Vereinten Nationen unterzeichneten, in strikter Anlehnung an deren Ziele und Prinzipien, ans Völkerrecht und bereits für den Erhalt des Multilateralismus, der heute wie nie zuvor von Bedeutung ist.

Wir stehen als Folge der COVID-19 Pandemie vor vielfältigen Krisen, deren in allen Bereichen der Gesellschaft sichtbare zerstörerische Auswirkungen ahnen lassen, dass sie dauerhaft sind und noch zu den anhängigen globalen Herausforderungen hinzukommen.

Das internationale Szenario wird immer komplexer. Die Konflikte und das Wettrüsten nehmen zu. Die nicht-konventionellen Kriege zum Zweck der Beherrschung, die Akte der Aggression, die unilateralen Zwangsmassnahmen, die Manipulation und Politisierung der Menschenrechte und die Missachtung des Selbstbestimmungsrechts der Völker verschärfen sich. Der Multilateralismus wird angegriffen, die internationalen Verträge werden ignoriert und die Rolle von Organisationen wie der UNO und der Weltgesundheitsorganisation werden disqualifiziert.

Gleichzeitig vertieft die geltende ungerechte internationale Wirtschaftsordnung die Ungleichheit und die Unterentwicklung, den Anstieg der Armut, des Hungers, der Ausgrenzung und das Fehlen des Zugangs zu lebenswichtigen Dienstleistungen, wie denen der Gesundheit.

Der Zeitpunkt und der gesunde Menschenverstand machen es für die internationale Gemeinschaft zwingend, die politischen Differenzen beiseite zu schieben und durch internationale Zusammenarbeit gemeinsame Lösungen für die globalen Probleme zu suchen.

Es ist die Aufgabe aller, die Verpflichtungen zu erfüllen, die wir mit der Unterzeichnung der UNO- Charta eingegangen sind, die weiterhin eine zeitlose, universale und unerlässliche Grundlage ist, um eine gerechte, demokratische und faire internationale Ordnung zu fördern, die dem Verlangen nach Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit aller Völker der Welt entgegenkommt und zur Erfüllung der Agenda 2020 zur Nachhaltigen Entwicklung beiträgt.

Ich nutze die Gelegenheit, Ihrer Exzellenz meine höchste Wertschätzung zu bezeugen.

Miguel Díaz-Canel Bermúdez, Präsident der Republik Kuba.

Granma, 26.6.2020.

Granma > UNO. Brief. Granma, 2020-06-26